

J. N. 173. 169

KARL ROSNER

BERLIN W.
AUGSBURGERSTRASSE 97.

Berlin
13. XII. 06

Hochgeehrter Herr! Sie haben mir mit
den gütigen und nachrichtigen Worten, die
Sie meinem „Georg Baum“ mit auf den
Weg gegeben haben, eine sehr große Freude
gemacht. Lassen Sie mich Ihnen hierfür
besonders danken! Ich bin überzeugt, dass
wenn das Buch - das ja seinen Weg zu
machen scheint - auch in unserem Heim
einige Aufmerksamkeit findet, das zum
größten Teile Ihnen warmen Vindicten für
den Roman zu schreiben sein wird. Also
nochmals den besten Dank!

Mit hochachtungsvoller Begrüßung
Ihr sehr ergebener
Karl Rosner.

1877
18. 7. 77

Faint, illegible handwriting at the top of the page, possibly a header or address.



Faint, illegible handwriting in the middle section of the page.

Faint, illegible handwriting at the bottom of the page, possibly a signature or date.